



Medienmitteilung

Datum: 11. März 2022

Engpassbeseitigung A4 – Vorausmassnahme Instandsetzung der Weinlandbrücke

Die Pfeiler der Weinlandbrücke auf dem A4-Autobahnabschnitt zwischen Kleinandelfingen und Andelfingen weisen Schäden auf und müssen saniert werden. Die Arbeiten finden von April bis voraussichtlich Ende Juli 2022 statt und führen zu möglichen Lärmbelastungen und geringfügigen Verkehrseinschränkungen.

Im Pfeilerbereich der 1958 in Betrieb genommenen Weinlandbrücke zeigen sich zunehmend altersbedingte Schäden. Um die Sicherheit langfristig zu gewährleisten, werden die drei Brückenpfeiler in den nächsten Monaten instandgesetzt. Dabei fallen Arbeiten an, die Lärm verursachen. Sie werden, wenn immer möglich, tagsüber an Werktagen durchgeführt.

Die Arbeiten dauern von Montag, 4. April 2022, bis voraussichtlich Ende Juli 2022. Terminverschiebungen infolge schlechter Witterung und unvorhergesehener Ereignisse sind nicht auszuschliessen.

Geringfügige Verkehrseinschränkungen

Die meisten Arbeiten finden von unten statt und haben normalerweise keine Auswirkungen auf den Verkehr auf der A4. Wenige Arbeiten müssen aber von der Brücke aus vorgenommen werden. Deshalb ist an einzelnen Tagen pro Fahrtrichtung nur eine Spur befahrbar. Zu Spitzenzeiten stehen aber immer beide Fahrspuren zur Verfügung.

Durch Bauverkehr kann es lokal im Bereich unter der Brücke zu geringfügigen Einschränkungen und kurzen Wartezeiten für den Verkehr kommen. Langfristige Sperrungen sind keine vorgesehen. Allfällige temporäre Umleitungen sind vor Ort signalisiert.

Das ASTRA als Bauherrschaft und die beteiligten Unternehmen bemühen sich, die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten und danken für das Verständnis.

Engpassbeseitigung verzögert sich weiter

Die Instandsetzung der Weinlandbrücke ist Teil der geplanten Engpassbeseitigung der A4. Dafür soll die Autobahn zwischen der Verzweigung Winterthur Nord und dem Anschluss Kleinandelfingen von zwei auf vier Fahrspuren mit Richtungstrennung und Pannenstreifen ausgebaut werden. Zurzeit ist noch nicht bekannt, wann der Ausbau erfolgen kann, da die erforderliche Genehmigung noch nicht rechtskräftig ist. Gemäss heutigem Stand ist der frühestmögliche Starttermin im Frühjahr 2024.

Da sich die Engpassbeseitigung weiter verzögert, wird die bestehende Weinlandbrücke im Pfeilerbereich bereits 2022 als Vorausmassnahme saniert. Somit kann ein sicherer Betrieb der Brücke durchgehend gewährleistet werden. Die Fahrbahn und die Betriebs- und Sicherheitsausrüstungen der bestehenden Weinlandbrücke werden instandgesetzt, sobald die neue Brücke über die Thur realisiert und in Betrieb ist.

Weiterführende Informationen zur Engpassbeseitigung der A4:

www.weinland-autobahn.ch

Kontakt/Rückfragen:

Bundesamt für Strassen ASTRA, Infrastrukturfiliale Winterthur, Tel. 058 480 47 11,

kommunikation.winterthur@astra.admin.ch

Herausgeber:

Bundesamt für Strassen ASTRA